**Der Verein**

**Der Nexenhof ist ein geschichtsträchtiger Platz.**

**1974** hat die **GRUPPE GRUND 100** den heruntergekommenen Hof gekauft und eines der ersten alternativen Kulturzentren Österreichs, den gemeinnützigen Verein "**KONTRA**" gegründet. KONTRA bedeutete: Konfrontation am Nexenhof, Techniken realisierbarer Alternativen.

Wir waren aus- und eingezogen mit dem hehren Wunsch eine neue Lebens-, Arbeits- und damit wohl auch Gesellschaftsform zu gründen. Aus dieser Zeit stammt unser Ruf einer "Hippiekommune", was für viele Menschen in der Umgebung auch heute noch eine gefährliche Sache zu sein scheint.

Vieles, was heute längst oder endlich ins Allgemeinbewusstsein eingedrungen ist, hat hier seine Anfänge gehabt; vieles, wofür wir damals als die "Depperten vom Nexenhof" verlacht wurden, ist heute selbstverständlich. All zu vieles wird allerdings auch heute noch als Utopie betrachtet.

Naja, gut Ding braucht eben Weile - lange Weile.

Diese erste Kommune hat sich nach einigen Jahren aufgelöst und in den folgenden Jahrzehnten hat Renata, das letzte Fossil dieser Gruppierung, etliche Vereine und eine bunte Vielfalt von experimentellen, kulturellen, künstlerischen, politischen, sozialen, ökologischen, therapeutischen und spirituellen Veranstaltungen, Gruppen und Menschen die Atmosphäre des Hauses gestaltet und geprägt.

Viele Geschichten, Urschreie, wilde Feste, SchamanInnen, Druiden, Feuerläufe und -Tänze, Schwitzhütten, Liebesgeschichten, Beziehungsdramen, Tod und Geburt, Meditation, Heilungsrituale und Hexentänze hat der Hof gesehen, viel persönlichen Aufbruch und Veränderung, bis irgendwann, nach jahrzehntelangen, unermüdlichen "Reinigungen" (wir haben u.a. viiiel geputzt) mehr Ruhe und Stille eingetreten ist.

Mit dem Ayurveda hat sich langsam eine veränderte Form der Energie entwickelt, eine langsame, stille Heilung ist in Haus und Garten eingezogen und manche spüren sie schon beim Eintritt durch das große Tor.

**Der neue Ayurveda-Verein Nexenhof**

Im **Jahr 2007** hat die "junge Crew" unter der Leitung von Britta Herrmann und Leona Mörth den neuen Ayurveda-Verein Nexenhof gegründet, an die bestehenden Energien angeknüpft und viel frischen Wind ins alte Haus gebracht. Sie leiten die praktische Ayurvedaarbeit, die Ausbildungen und den Verein, und sie, und alle anderen "Jungen" machen das wunderbar!!

Unsere Vereinsarbeit ist der Lehre, Erforschung, Übung und Erhaltung natürlicher Möglichkeiten gewidmet, die uns helfen ein gesundes und gutes Leben zu führen.
Ayurveda ist uns dabei ein "wunder-volles" Vehikel, allerdings nehmen wir auch aus allen anderen Wissenslehren gutes Wissen zur Hand, denn was hilft heilt!

Wir denken grün, handeln so ökologisch und fair wie möglich, setzen uns für erneuerbare Energie und ökonomische Sparsamkeit ein, und werden unseren Betrieb langsam, je nach finanzieller Möglichkeit, zur Energieunabhängigkit führen.

Wir folgen keinerlei kirchlichen Richtungen, folgen keinem Guru, keiner Doktrin - **unser Credo ist Menschlichkeit und Respekt vor allen Lebewesen, vor der Natur und unserer wunderschönen Mutter Erde**.

Das Haus, der Verein, dient der Initiative, dem Gedankenaustausch und als Platz, auf dem Neues entstehen und Altes wieder neu werden darf!